

# Schnipsel

## Anregungen für den Religionsunterricht

### Nr.3: Sich im Beten orientieren. Ermutigungen (nicht nur) für Prüfungen

Gewiss sind Prüfungszeiten auch für Schülerinnen und Schüler Orte und Zeiten, an denen ein Gedanke, ein Stoßseufzer oder ein Wunsch „ins Gebet genommen werden kann“. Deswegen, ohne weitere Kommentare einige Texte und Hinweise zum Weiterverwenden, Weitergeben oder auch Verändern. Immer „im Zweierpack“.

#### I. Von Jugendlichen

##### (1)

In einem glücklichen Moment ist Gott für mich die Freude, die mein Herz erfüllt.

In Verzweiflung ist Gott das befreiende Weinen, das mir hilft.

In der Wut ist Gott die innere Stimme, die mich zur Vernunft bringt.

**Maria Silies, Lingen (In: Johannes Röser u.a. (Hg.) Was sagt mir Gott?, Was sage ich Gott?, Freiburg 2006, S. 97)**

##### (2)

du bist nah

näher als alles

so sehr, dass es uns als weit erscheint

weiter als ich dich je erreichen kann

doch du läufst mir entgegen

ich fühle deine wärme

zu weit

zu nah

nichts von beidem

jedoch du bist da

wenn ich dich brauche

ich bete

**Nils Opper, Baunatal (In: Johannes Röser u.a. (Hg.) Was sagt mir Gott?, Was sage ich Gott?, Freiburg 2006, S. 50)**

#### II. Gebet um Segen

##### (1) Stoßseufzer

Kraft und Licht,

Ruhe und Gelassenheit

Schenke mir, Gott.

Ich brauche das.

Ich brauche Dich.

Jetzt

Gott

Wie immer Du heißt

Wo immer Du bist

Gott

Vater  
Sohn  
Heiliger  
Geist

**(2)**

Aus dem Morgengebet von Dietrich Bonhoeffer

Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen  
hilf mir beten und meine Gedanken sammeln;  
ich kann es nicht allein  
In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht  
ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht  
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe  
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden  
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld  
ich verstehe deine Wege nicht,  
aber du weißt den rechten Weg für mich.

**II. Vom Beten, Gebet um den Geist Gottes. Ein wenig Theologie zum Weiterbeten und umschreiben**

**Aus diesem kleinen Text können vielleicht weitere Gebete „entspringen“.**

Was ist Beten?

Deine Kräfte sammeln, dein Herz und deinen Verstand reorganisieren, deine Augen immer wieder einstellen auf das einzig Notwendige, das zuallererst gesucht werden muss, „das Königreich der Gerechtigkeit“, das ist beten. „komm Heiliger Geist der Einsicht und der Tatkraft, vom Unglauben in das Schicksal; Komm, Geist des Widerstands, damit wir uns niemals den Tatsachen beugen, selbst, wenn wir sie nicht ändern können, noch nicht.“

Huib Oosterhuis, Über das Beten, in: Um Recht und Frieden, Gebete im Jahreskreis, Düsseldorf 1989, S. 14)